

Beschlüsse der 30. Sitzung des Medienrats der (bre)ma

Die 30. Sitzung des Medienrates der Bremischen Landesmedienanstalt hat am **Donnerstag, 3. November 2016** stattgefunden. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Entwurf des Haushaltsplans 2017

Der Medienrat beschließt auf seiner Sitzung am 3. November 2016 gemäß § 18 Abs. 3 der Finanzordnung in Verbindung mit § 54 Abs. 2, Abs. 5 BremLMG, § 105 Abs. 1 Satz 1 LHO den Haushalt 2017.

Der Haushaltsplan 2017 beläuft sich in den Einnahmen und den Ausgaben auf jeweils Euro 1.775.200,-. Für den Bürgerrundfunk ist ein Teilhaushalt (Personal-, Investitions- und Sachhaushalt) aufgestellt worden.

Der Finanzhaushalt beläuft sich zum 1. Januar 2017 auf Euro 376.928,-. Es sind Entnahmen aus der Rücklage Medienkompetenz in Höhe von Euro 10.000,- aus der Rücklage für Ersatzinvestitionen des Bürgerrundfunks in Höhe von Euro 20.000,- sowie aus der Rücklage Medienkompetenz für Menschen mit Behinderungen in Höhe von Euro 20.000,- vorgesehen. Der Finanzhaushalt beläuft sich zum 31.12.2017 auf Euro 336.928,-.

Die Aufnahme von Krediten ist im Haushaltsjahr 2017 nicht zulässig.

2. Gebührenfestsetzung: Energy Bremen, Änderung der Beteiligungsverhältnisse (Beschluss des Medienrats vom 28. September 2016)

Der Medienrat setzt die Gebühr für die Entscheidung vom 28. September 2016 über die Unbedenklichkeit geplanter Veränderungen der Beteiligungsverhältnisse des Veranstalters PBR Privater Bremer Rundfunk GmbH & Co. KG (Energy Bremen) auf 250 Euro fest.

TeilnehmerInnen der Sitzung (veröffentlicht gemäß § 51 Abs. 6 BremLMG): Frank Behrens, Gabriele Brünings, Andrea Buchelt, Horst Cordes, Alexander Dyx, Karl-Otto Harms, Jörg Hendrik Hein, Robert Hodonyi, Christoph Höhl, Reiner Holsten, Prof. Dr. Helmut Horn, Malte Prieser, Jeannette Querfurth, Claas Rohmeyer, Prof. Dr. Helmuth Rolfes, Henry Spradau, Eiko Theermann, Dr. Sabine Uzuner, Waltraud Wulff-Schwarz

